

Erlebnis im Schnee

Hallo Fans,

Na, war das ein Morgen heute – vom Himmel kam mal kein Regen, aber weiße Flocken in Mengen. Nützt ja nix, wir Hunde müssen ja mal... - Und ich habe ja bei der Kälte ein Mäntelchen an, als Pinscher ohne wärmende Unterwolle...

Herrchen hatte sich Stiefel angezogen: An diesem Sonntagmorgen waren so gut wie keine Kumpels unterwegs (doof...).

Ich kenne Schnee schon, denn ich bin im 9. Lebensjahr und meine Freundin Gustel ist 11 Jahre alt. Die kennt das auch. Ich weiß nicht, ob unser kleiner Kroate Charly Schnee aufgrund seiner Herkunft wirklich kennt? Er ist zwar auch schon 10 Jahre alt... der Li-La-Launebär (Manchmal weiß man nicht, wie er gelaunt ist – mal so, mal so – Pekinese eben!).



Draußen war alles so anders, aber erst mal bei unserem Nachmittagsgang... - Kaum waren wir aus dem Auto, durften wir schon frei laufen. Es roch alles so anders und es hörte sich auch anders an. Es knackte mal und knirschte, aber alles war so - na ja, ... leiser scheinbar. Und überall war es weiß und unsere Pfoten wurden kalt, aber es war so weich im Wald.

Wir gingen Wege, wo wir die ersten waren, die Spuren hinterlassen haben und wir haben getobt, was das Zeug hielt. Na, das war doch mal wieder was!

Dann kamen wieder Wege, wo wir anderen Hunden begegnet sind. Die waren genau so ausgelassen wie wir. Menschen hätten gesagt: „Wir machen eine Schneeballschlacht.“ – Wir sind nur einfach gerannt – miteinander, umeinander. – Leute, das hat so viel Spaß gemacht und wir haben auch gar nicht gefroren.

Und wie der Wald aussah – alles weiß, einige Bäumchen haben sich richtig gebogen. Wir sind einfach drüber gesprungen. Nur Frauchen springt nicht mehr so spritzig. Aber das macht ja nix! Wir waren ja ohne Leine unterwegs.

Charly mit seinen kleinen krummen Beinchen hatte etwas mehr Mühe. Aber vor lauter Freude ist er tapfer mit gesprungen und gehüpft.

Herrchen und Frauchen sind heute nicht so weit mit uns gegangen. – Macht aber nix! So wie wir heute „gefusselt“ sind, haben wir den Weg bestimmt dreimal zurückgelegt. Vor lauter Freude über den unerwarteten Schnee sind wir ausgelassen hin und her gesprungen. Und es waren nur nette Hunde unterwegs, die auch von der Leine durften – also kein Zoff auf dem Weg.

...

Frauchen und Herrchen haben sich unterhalten und gemeint: „Hätten wir doch den Fotoapparat mit! – Schade, dass es so schnell taut. – Sowas wäre ein toller Hl. Abend!“

Ja und noch was – ich weiß von heute Morgen, da war Salz auf der Straße. Es wirkt sehr aggressiv. Wenn es an das empfindliche Fleisch zwischen den Ballen unserer Pfoten gerät, verursacht es Schmerzen – ein scheußliches Brennen. Ein wenig Salz hatten wir an den Pfoten... Frauchen hat es abgewaschen. Trotzdem hat es gebrannt!

Aber heute Nachmittag, wo wir draußen waren, da war nur Schnee und nicht diese pappige salzige Masse.

Wir hatten mal wieder einen ganz tollen Hundetag. Und klar – wenn wir heimkommen, werden die Näpfe gefüllt und Ihr könnt mir glauben – ich bin immer als Erster fertig.

Ach ja, ... und weil heute Sonntag ist, gab es noch zum Kauen ein besonderes Leckerli.

Leute – und jetzt zum Chillen die Couch. – So muss das sein! (Wir sind ja auch wieder trocken!)

Liebe adventliche Grüße

Bis zum nächsten Mal...

Euer Pinscher Timo

Pulheim, 11. Dezember 2017